Zukunftstag in der Fachklinik: 11 junge Teilnehmende entdecken die Pflege als Beruf mit Zukunft

Der diesjährige Zukunftstag in der Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern bot am Donnerstag Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die Ausbildungsberufe im Bereich Pflege und Medizin. Von 9:30 bis 13:00 Uhr erkundeten die Jugendlichen in kleinen Gruppen praxisnah verschiedene Stationen und konnten selbst aktiv werden.

Im Mittelpunkt stand die Ausbildung in der Pflege, die an mehreren interaktiven Stationen erlebbar gemacht wurde. Statt nur zuzuschauen, hieß es: selbst ausprobieren. An der Hygienestation überprüften die Teilnehmenden ihre Händedesinfektion unter UV-Licht und lernten, wie entscheidend sauberes Arbeiten im Klinikalltag ist.

Ran an die Banane: Chirurgie zum Ausprobieren

Da an echten Patienten natürlich nicht einfach geübt werden kann, kam die Banane an der Wissensstation Endoprothetik zum Einsatz. Unter fachkundiger Anleitung von Mediziner Gunnar Maushake und der Pflegedirektorin Heike Schrimpf lernten die Teilnehmenden, wie man Wunden fachgerecht tackert– geübt wurde dabei an Banane, deren Beschaffenheit der menschlichen Haut ähnlich ist. Zudem hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ein künstliches Gelenk selbst in die Hand zu nehmen und so einen greifbaren Eindruck von medizinischer Versorgung zu bekommen.

Der Teilnehmer gibt zu: „Ich hätte nicht gedacht, dass man so viel Fingerspitzengefühl braucht. Eine Banane zu tackern klingt erst mal lustig, aber man merkt schnell, wie präzise die Ärzte arbeiten müssen. Das hat richtig Spaß gemacht und war ein echtes Aha-Erlebnis für mich!" Auch die Erste Hilfe stand auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler trainierten grundlegende Maßnahmen und bekamen ein Gespür dafür, wie wichtig schnelles und richtiges Handeln im Notfall ist.

Wissen und Mut testen

Weitere Einblicke boten die Ergotherapie sowie die Radiologie. Während in der Ergotherapie alltagsnahe Übungen und therapeutische Ansätze vorgestellt wurden, ging es in der Radiologie ein um bildgebende Verfahren und deren Aha-Momente. Das besondere Highlight für alle Teilnehmenden am Zukunftstag war die Kältekammer: Wie lang sich eine Minute bei minus 110 Grad Celsius anfühlen kann, haben alle Teilnehmer erlebt und die „Mutprobe" mit Bravour bestanden. Am Ende des Tages ist das Gelernte an einem Quiz getestet und mit einem Gutschein für den Buchhandel belohnt worden.

Ein Beruf mit Perspektive

Der Zukunftstag zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig und sinnstiftend eine Ausbildung in der

Pflege ist. Der direkte Kontakt zu Menschen, moderne Technik und die Möglichkeit, täglich etwas zu bewirken, machen den Beruf besonders attraktiv.

„Wir möchten jungen Menschen zeigen, wie spannend und verantwortungsvoll die Pflege ist und welche Entwicklungsmöglichkeiten sie bietet", betonte Pflegedirektorin Heike Schrimpf. Für viele Teilnehmende war der Tag mehr als nur ein Blick hinter die Kulissen: Er zeigte, dass ein Beruf im Krankenhaus abwechslungsreich ist und echte Perspektiven bietet.

Zukunftstag

Der bundesweite Aktionstag bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, die bislang eher dem jeweils anderen Geschlecht zugeschrieben werden. Krankenhäuser zählen traditionell zu den beliebtesten Einsatzorten, da sie vielfältige Berufswege präsentieren können: Von technischen Ausbildungen über soziale und pflegerische Berufe bis hin zu digital geprägten Tätigkeiten.

Bildunterschrift: Selbst ausprobieren hieß es für die Teilnehmenden am Zukunftstag in der Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern.

Fotocredit: Helios Kliniken

Fresenius Helios ist der führende private Gesundheitsdienstleister in Europa und versorgt mit rund 140 Kliniken und zahlreichen ambulanten Einrichtungen jährlich rund 27 Millionen Menschen. Zusammen mit Fresenius Kabi, Anbieter von Gesundheitsprodukten für kritisch und chronisch Kranke, gehört Fresenius Helios zum Gesundheitskonzern Fresenius. Mit seinen rund 130.000 Mitarbeitenden der Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika erzielte Fresenius Helios 2025 einen Gesamtumsatz von mehr als 13,5 Milliarden Euro.

Stand April 2026

In Deutschland betreibt Helios mehr als 80 Kliniken, rund 200 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 30 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt im Jahr 2025 rund 5,6 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei über 90 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 80.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2025 einen Umsatz von rund 8,1 Milliarden Euro. Helios steht mit 35 eigenen Bildungszentren für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Pressekontakt:
Rebecca Jahn
Clusterleitung Marketing, Kommunikation und Technologien
Helios Kliniken im Cluster Magdeburg

Mobil: (0151) 45 79 61 63
E-Mail: rebecca.jahn@helios-gesundheit.de

Stand April 2026